



**KMM 22** | 1 |  
April 2015 |  
Amtliche Mitteilung |  
**Erscheinungsort**  
**Kalwang** |  
Zugestellt durch  
Österreichische Post AG

# KALWANGER\* MARKT MAGAZIN



# ÄRZTE

## ÄRZTLICHER WOCHENEND- UND FEIERTAGSDIENST DIENSTHABENDE ÄRZTE 2. QUARTAL 2015

### ORDINATIONSZEITEN:

<b>Dr. Pauer</b>
Mo.: 07.30 bis 11.00 Uhr und 16.00 bis 19.00 Uhr
Di.: 07.30 bis 11.00 Uhr
Mi.: 15.00 bis 19.00 Uhr
Do.: 07.30 bis 08.30 Uhr
Fr.: 07.30 bis 11.00 Uhr und 15.00 bis 16.00 Uhr
<b>Dr. Udermann</b>
Mo.: 16.00 bis 19.00 Uhr
Di.: 07.00 bis 12.00 Uhr
Mi.: 08.00 bis 10.00 Uhr
Do.: 08.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Fr.: 08.00 bis 12.00 Uhr
<b>Dr. Steinkellner</b>
Di.: 08.00 bis 12.30 Uhr
Mi.: 10.00 bis 12.00 Uhr und 16.30 bis 19.00 Uhr
Do.: 08.00 bis 12.30 Uhr
Fr.: 07.30 bis 12.00 Uhr
Sa.: 08.00 bis 10.00 Uhr
<b>Dr. Wittek-Saltzberg</b>
Mo.: 09.00 bis 16.00 Uhr
Di.: 09.00 bis 13.00 Uhr
Mi.: 13.00 bis 18.00 Uhr
Do.: 09.00 bis 13.00 Uhr
Fr.: 09.00 bis 10.00 Uhr

Datum	Arzt	Tel-Nr.
18.04. und 19.04.2015	Dr. Steinkellner, Kammern	03844/8210-0
25.04. und 26.04.2015	Dr. Udermann, Mautern	03845/2229-0
30.04.2015, 19.00-7.00 Uhr	Dr. Pauer DA, Kalwang	03846/8117
01.05.2015 Feiertag	Dr. Pauer DA, Kalwang	03846/8117
02.05. und 03.05.2015	Dr. Pauer DA, Kalwang	03846/8117
09.05. und 10.05.2015	Dr. Steinkellner, Kammern	03844/8210-0
13.05.2015, 19.00-7.00 Uhr	Dr. Udermann, Mautern	03845/2229-0
14.05.2015 Feiertag	Dr. Udermann, Mautern	03845/2229-0
16.05. und 17.05.2015	Dr. Udermann, Mautern	03845/2229-0
23.05. und 24.05.2015	Dr. Steinkellner, Kammern	03844/8210-0
25.05.2015 Feiertag	Dr. Steinkellner, Kammern	03844/8210-0
30.05. und 31.05.2015	Dr. Udermann, Mautern	03845/2229-0
03.06.2015, 19.00-7.00 Uhr	Dr. Udermann, Mautern	03845/2229-0
04.06.2015 Feiertag	Dr. Udermann, Mautern	03845/2229-0
06.06. und 07.06.2015	Dr. Steinkellner, Kammern	03844/8210-0
13.06. und 14.06.2015	Dr. Udermann, Mautern	03845/2229-0
20.06. und 21.06.2015	Dr. Pauer DA, Kalwang	03846/8117
27.06. und 28.06.2015	Dr. Steinkellner, Kammern	03844/8210-0

### TIERÄRZTLICHER WOCHENEND-NOTDIENST:

18./19.04.2015	Dr. Wolfger, Mag. Rahm
25./26.04.2015	Dr. Jeglitsch, Mag. Rainer
01./02./03.05.2015	Dr. Wolfger, Mag. Rahm
08./09.05.2015	Dr. Jeglitsch, Mag. Rainer
14.05.2015	Dr. Wolfger, Mag. Rahm
16./17.05.2015	Dr. Wolfger, Mag. Rahm
23./24./25.05.2015	Dr. Jeglitsch, Mag. Rainer
30./31.05.2015	Dr. Wolfger, Mag. Rahm
04./05./06.06.2015	Dr. Jeglitsch, Mag. Rainer
13./14.06.2015	Dr. Wolfger, Mag. Rahm
20./21.06.2015	Dr. Jeglitsch, Mag. Rainer
27./28.06.2015	Dr. Wolfger, Mag. Rahm

### TELEFONNUMMERN DER DIENSTHABENDEN TIERÄRZTE:

LBT. Dr. Josef Kain	8773 Kammern i.L.	03844/8347
Dr. Hermann Wolfger	8770 St. Michael	03843/3128
Dr. Helmut Jeglitsch	8700 Leoben	03842/22520
Mag. Fritz Rainer	8773 Kammern i.L.	03844/8546
Mag. Ruth Rahm	8774 Mautern/Stmk.	0664/3961569

### ZUSÄTZLICHER TIERÄRZTLICHER NOTDIENST:

Kleintiere – Tierklinik – Leoben	Tel. Nr. 03842/23817
Kleintiere und Pferde – Tierklinik Dr. Hütter, Trofaiach	Tel. Nr. 03847/6224-0
Kleintiere und Pferde – Dr. Hannes Mörtl, Trofaiach	Tel. Nr. 03847/2448

# LIEBE KALWANGERINNEN! LIEBE KALWANGER! LIEBE JUGEND!

Heuer wurde der neue Gemeinderat am 22. März 2015 gewählt. Durch das Wahlergebnis ergab sich folgende Stimm- und Mandatsverteilung:

Wahlberechtigte:	890 Stimmen
Abgegebene Stimmen:	729 Stimmen
Ungültig:	9 Stimmen

davon entfielen auf:

SPÖ	167 Stimmen	3 Mandate
ÖVP	333 Stimmen	7 Mandate
FPÖ	220 Stimmen	5 Mandate

Durch die Mandatsaufteilung ist eine absolute Mehrheit nicht mehr gegeben. Der neue Gemeinderat entscheidet daher bei seiner konstituierenden Sitzung am **28. April 2015 um 19.00 Uhr im Kulturzentrum Fohlenhof** über den neuen Vorstand. Der Vorstand besteht aus Bürgermeister, Vizebürgermeister und Gemeindegassier. Dazu möchte ich sie, liebe Bevölkerung recht herzlich einladen. Bis zu diesem Zeitpunkt bleibt der bestehende Gemeinderat im Amt.

## UMGESETZTE UND LAUFENDE PROJEKTE:

Im heurigen Jahr konnten wir bereits den neuen Schulbus in Betrieb nehmen. Er hat die neuesten Sicherheitsausstattungen sowie Allradantrieb. Damit ist ein verlässlicher Schülertransport weiter abgesichert. Die Kosten für den Schulbus belaufen sich auf € 46.000,—. Als Bedarfzuweisung haben wir von LH.-Stv. Hermann Schützenhöfer € 40.000,— erhalten.

Auch die Sanierung des Rasens am Fußballplatz wird fortgesetzt, hier wurde bereits mit der Drainagierung begonnen. Die Kosten belaufen sich auf € 20.000,—.

Hier ist es uns ebenfalls gelungen, eine Bedarfzuweisung von € 15.000,— zu erhalten. Für den Arbeitseinsatz der freiwilligen Helfer möchte ich mich jetzt schon recht herzlich bedanken.

Bei der letzten Gemeinderatssitzung am 18.03.2015 wurde der Rechnungsabschluss beschlossen:

Einnahmen im ordentlichen Haushalt:	€ 2.401.134,82
Ausgaben im ordentlichen Haushalt:	€ 2.374.611,44



Einnahmen im außerordentlichen Haushalt:	€ 1.097.951,77
Ausgaben im außerordentlichen Haushalt:	€ 1.097.951,77

Es ist uns wieder gelungen, sehr viele Projekte umzusetzen und für unsere Bevölkerung somit eine lebenswerte Gemeinde zu schaffen, bzw. zu erhalten.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Frühling und verbleibe

Für Ihre Wünsche und Anregungen stehe ich Ihnen nach telefonischer Vereinbarung gerne zur Verfügung.

**Tel: 0664 4497230**

buergermeister@kalwang.at  
oder über unser Gemeindeamt.

## IMPRESSUM:

HERAUSGEBER + MEDIENINHABER:  
MARKTGEMEINDE KALWANG, 8775 KALWANG 29

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH:

BGM. MARIO ANGERER, 8775 KALWANG 29

LINIE DES BLATTES: OFFIZIELLE INFORMATION

DER MARKTGEMEINDE KALWANG.

DIE BERICHTE DER EINZELNEN AUTOREN MÜSSEN SICH NICHT MIT DER MEINUNG DES HERAUSGEBERS DECKEN, DIE WAHRUNG DER RECHTE AN BILDER UND LOGOS OBLIEGT DEN VERFASSERN.

SATZ + DRUCK: UNIVERSAL DRUCKEREI GMBH,  
8700 LEOBEN, GÖSSER STR. 11, TEL. 03842-447760,  
WWW.UNIVERSALDRUCKEREI.AT

## WICHTIGE TELEFONNUMMERN



Feuerwehr	Notruf 122
Polizei	059133/6323
Polizei	Notruf 133
Rotes Kreuz Notruf	144
Krankentransporte	14844
Rotes Kreuz Mautern	050/144523300
Bergrettung	03845/2888 Notruf 140
Ärzte - Funkdienst Notruf	141
Giftinformationszentrale	01/406 43 43-0
Dr. Pauer	03846/8117
Dr. Udermann	03845/2229
Dr. Steinkellner	03844/8210
Dr. Wittek-Saltzberg	03846/8467
Dr. Kain	03844/8347
Mag. Rainer	03844/8546
UKH Kalwang	05 9393 47000
LKH Leoben	03842/401-0
LKH Rottenmann	03614/2431-0
Volksschule	03846/8208-1
Kindergarten	03846/8208-2
Pfarramt	03846/8270
Bestattung Fiausch	03846/8203

## WICHTIGE ÖFFNUNGSZEITEN

### Öffentliche Bücherei

Do. von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr

### Abfallsammelzentrum

Do. von 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Weitere Infos auf: [www.kalwang.at](http://www.kalwang.at)

## NEUER SCHULBUS



Mitte März wurde der neue Schulbus der Marktgemeinde Kalwang in den Dienst gestellt. Die Anschaffungskosten für den neuen Bus betragen € 46.000,-. Dazu konnte eine Bedarfszuweisung des Landes Steiermark in der Höhe von € 40.000,- lukriert werden. Wir wünschen unserem Schulwart eine sichere Fahrt mit dem neuen Fahrzeug.

### Schnittpunkt Team sucht Verstärkung!

Wir sind ein Stylingsalon mit einem dynamischen und trendorientiertem Team und suchen **ab August 2015** eine(n) MitarbeiterIn.

#### Anforderungen:

- abgeschlossene Lehre
- einschlägige Berufserfahrung
- freundliches, selbstbewusstes Auftreten
- Bereitschaft flexibel zu Arbeiten

#### Arbeitsausmaß:

- Teilzeitbeschäftigung
- 3 Tage pro Woche
- 16 Stunden pro Woche  
(bei eigenem Kundenstock auch mehr Std. möglich)

#### Bewerbung:

Persönliche Vorstellung - nach tel. Terminvereinbarung.  
Ansprechpartner: Daniela Schrabacher +43 664 58 79 972

#### Entlohnung:

Der kollektivvertragliche Lohn beträgt je nach Qualifikation / Erfahrung von 1.300,- bis € 1.560,- brutto für Vollzeit (40 Wochenstunden)

**SCHNITTPUNKT | DANIELA SCHRABACHER**  
8775 KALWANG 60 | Tel.: 0664 / 587 99 72  
E-Mail: [info@schnittpunkt-kalwang.at](mailto:info@schnittpunkt-kalwang.at)  
Home: [www.schnittpunkt-kalwang.at](http://www.schnittpunkt-kalwang.at)

#### ÖFFNUNGSZEITEN:

Di 8.30 - 12.30 Uhr u. 13.30 - 19.30 Uhr | Mi 8.30 - 14.00 Uhr  
Do 8.30 - 12.30 Uhr u. 13.30 - 18.30 Uhr | Fr 8.30 - 12.30 Uhr u. 13.30 - 18.30 Uhr  
Sa 7.30 - 13.00 Uhr | Telefonische Voranmeldung erbeten!

## TRINKFLASCHEN FÜR VOLKSSCHUL – UND KINDERGARTENKINDER

In Kooperation mit dem Abfallwirtschaftsverband Leoben hat die Marktgemeinde Kalwang für die Kinder der Volksschule und des Kindergartens Trinkflaschen aus Glas angekauft, um bei der täglichen Schuljause unnötigen Abfall zu vermeiden.

Durch die Schutzhülle halten die Trinkflaschen einiges aus, sogar ein Herunterfallen überstehen sie meist problemlos.

Die regelmäßige Verwendung von nur 50 Trinkflaschen aus Glas erspart jährlich den Abfall von rund 10.000 Stück Einwegflaschen aus Plastik.



## NEUER VORSTAND DES TOURIMUSVERBANDES „PALTEN-LIESING ERLEBNISTÄLER“

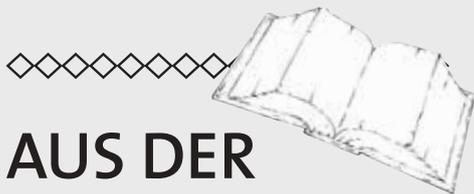


V.l.: BGM Karl Dobnigg, Oswald Schnabl, Simone Maurer-Jobst, BGM Hans Schrabacher, Hannelore Wölfler, Robert Rothleitner, BGM Andreas Kühberger

Im Zuge der Vollversammlung des überregionalen Tourismusverbandes der Gemeinden Gaishorn, Wald am Schoberpaß, Kalwang, Mautern und Kammern am 12. Februar 2015 wurde der Vorstand neu gewählt: Vorsitzende: Hannelore Wölfler, stellv. Vorsitzende: Simone Maurer-Jobst, Kassier: Oswald Schnabl,

Schriftführer: Robert Rothleitner. Hannelore Wölfler konnte dabei auf eine sehr positive Entwicklung unter ihrer bisherigen Leitung zurückblicken: Eine neue Werbelinie wurde erarbeitet, Imagebroschüren, Website, Messestand erstellt, sowie ein neues Bildarchiv mit über 3.000 Bildern aus der Region angelegt. Das

EU-geförderte Großprojekt „Erlebniswege“ in jeder Gemeinde und der „Marterlweg“ in Kammern wurden umgesetzt. Zugleich sind in den letzten fünf Jahren die Nächtigunzzahlen um 4500 gestiegen! Ein Beweis dafür, dass der TV Palten-Liesing Erlebnis Täler mit einem guten Team, die gesteckten Ziele erreichen kann.



# AUS DER KALWANGER CHRONIK



Der mächtige heutige Pfarrhof wurde im Jahre 1595 vom Kalwanger Hammerherren Kaspar Schüttenkopf erbaut. Im Flur des Stockwerkes befinden sich straßenseitig zwei kleine Wappenscheiben mit der Bezeichnung „1641 M.S.K.“, diese erinnern an Martin Schüttenkopf, welcher im Jahre 1641 Besitzer des Hauses war. Othmar Schüttenkopf baute das Haus dann im Jahre 1649 um. Über dem Eingangstor erinnert noch sein dort angebrachtes Wappen daran, welches folgende Umschrift trägt: „Othmar Schüttenkopf Gott zur Ehr und Gedächtniß auerbaut 1649 Jahr“. Als das Stift Admont 1667 das Bergwerk in der Teichen kaufte, ging damit auch der heutige Pfarrhof in den Besitz des Stiftes über. Er diente aber als stiftisches Handelshaus dem nunmehr stiftischen Kupferbergbau in der Teichen. Das Haus neben der Kirche war damals der alte Pfarrhof. Das stiftische Handelshaus (der heutige Pfarrhof) nebst anderen Gebäuden wurde im Jahre 1725 ein Raub der Flammen. Es wurde durch stiftische Werkleute wieder aufgebaut.

Auch der Pfarrhof beherbergt einige Kostbarkeiten aus vergangener Zeit. In einem Erker am Flurende des Stockwerkes befindet sich die Barbara-Kapelle aus dem Jahre 1684 mit zum Teil sehr breitflächigen Gewölbekonstrukturen und dem Barbara-Altar aus dem zweiten Viertel des 17. Jahrhunderts. In einer Art von Grotte dargestellt ist über dem Barbara-Bild eine kleine Darstellung der hl. Magdalena. Die früher im Speisesaal des Pfarrhofes hängenden Bil-

## DER PFARRHOF IN KALWANG

der des Altomonte von 1777 (Mater dolorosa und Franz von Sales) befinden sich jetzt in der Kapelle, die außerdem zahlreiche, von Gösser Nonnen gearbeitete Wachsbilder mit Reliquien aufweist. In der Pfarrkanzlei sind noch erwähnenswert ein kleines Kruzifix und zwei reizende farbige Kleinreliefs von Stammel (büßende Magdalena und Petrus mit der allegorischen Gestalt der Reue), bezeichnende Kleinwerke des Meisters mit volkstümlichen Zügen aus der Zeit um 1740; ferner Marmorköpfe aus der alten Stiftskirche von Admont und Pergamentbilder von der Hand eines Admonter Laienbruders. Im Stiegenhaus hängt ein ehemaliges Motivbild der Magdalenenbruderschaft aus der Pfarrkirche.

Im Besitze der Pfarre Kallwang befinden sich zwei aus der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts stammende Tafel-Reliquiare mit Wachsbüsten der Gottesmutter und des hl. Josef, weiters eine mit dem zweiten Viertel des 18. Jahrhunderts zu datierende, von der Hand eines steirischen Schnitzers stammende Darstellung der hl. Anna, Maria lesen lehrend.

Im Hinblick auf die Lieferung zweier Marienbilder durch den Grazer Maler Melchior Diebolt an das Stift Admont bleibt die Frage offen, ob das im Besitze der Pfarre Kalwang befindliche, aus dem letzten Viertel des 17. Jahrhunderts stammende Ölbild (auf Leinwand), das die unbefleckte Empfängnis Mariä darstellt, eines von diesen beim genannten Künstler bestellten Bildern ist.

In der Pfarrkanzlei befand sich auch die Sammlung eines Großteiles des graphischen Werkes von Suitbert-Lobisser-Holzschnitten, die Pfarrer P. Erenbert Haidinger anlegte; diese Sammlung kam nach P. Erenberts Tod ins Stift Admont.

Die alten Stallungen und die vielen Nebengebäude des Pfarrhofes weisen noch darauf hin, dass diese früher dem Kupferbergwerke in der Teichen als Magazin-Gebäude diente. Von den Getreidekästen unter dem Dache be-

nützte einen der jeweilige Postmeister von Kalwang.

Zum Pfarrhof Kalwang gehörten noch im Jahre 1853 zwei Weingärten in der Kolloß, der ehemaligen Untersteiermark. Wie sie zum Pfarrhof gekommen sind, lässt sich nicht mit Bestimmtheit angeben. Diese Weingärten überließ Pfarrer P. Odilio im Jahre 1853 dem Stifte Admont. Im Jahre 1857 bestand die Dotation des Pfarrers aus 500 Gulden und einem Startim (=10 Eimer Wein) jährlich, welche er vom Stifte Admont für die Überlassungen des Kolloßer Weingartens bezog, dann in einigen Messerstiftungen und den Stolargebühren, welche aber sehr gering waren; ferner einer kleinen Abgabe von Flachs und Hafer nebst einigem Geld im Quatember von Seite einiger Häuser in der Gemeinde und dem Ertrage aus der Landwirtschaft. Die Communität sollte dem Pfarrer jährliche vier Rehe und drei Birkhähne, sowie acht Hahnen vertragsmäßig liefern. Der Pfarrer hatte auch das Fischrecht in der Liesing flußaufwärts vom vlg. Moselsteiner bis zu deren Ursprung, dann von der Schmölz in die beiden Teichengraben.

Nach Ablauf des Hochwassers im Jahre 1907 kamen 100 Sträflinge von der Karlau in Graz mit zwölf Aufsehern nach Kalwang, um den ungeheuren Schutt wegzuräumen. Sie hatten ihren Aufenthalt im Pfarrhof; ebenerdig im Vorhaus, Speis und Waschküche die Sträflinge, und die Aufseher in zwei Zimmern. Die zwei Tore, vorne und rückwärts, waren mit Ziegeln vermauert worden. Der Eingang seitwärts vom Hofe blieb und wurde bewacht. Die Sträflinge, die sich gut verhielten, kamen am 20. Mai und blieben bis zum November 1907. Ein Sträfling hatte das Schüttenkopf'sche Wappen über dem Haustore des Pfarrhofes ausgeputzt, gereinigt und etwas gemalt. Von diesem Wappen hatte man wegen des fortwährenden Überweißens schon fast nichts mehr gesehen, daher scheint auch seit Beginn der Pfarrchronik darüber nichts aufgezeichnet.

**reform**  
kaufhaus

*Gewußt wie*  
Markenprodukte

8775 Kalwang 52  
Am Kirchplatz  
Tel.: 0681 843 68 787  
kaufhausgruber@gmx.at

Öffnungszeiten:  
Montag - Freitag: 8.00 - 12.30 und  
14.00 - 18.00 Uhr  
Samstag: 8.00 - 12.00 Uhr

Leser des  
**KALWANGER\* MARKT**  
MAGAZIN

erhalten gegen Vorlage dieses Cupons  
bis 30. April 2015 einen einmaligen

**Sonderbonus**

**-20%**

\*Nicht mit anderen Aktionen  
kombinierbar, nicht in bar ablösbar!

auf ein Produkt  
Ihrer Wahl!\*

## WETTBEWERB ZUKUNFTSGEMEINDE STIERMARK

### Dörfer, Märkte und Städte der kurzen Wege gesucht!

Bei diesem Wettbewerb ging es darum, Dörfer, Märkte und Städte hervorzuheben, die durch ihr Engagement versuchen, die Distanzen zwischen Wohnen und Arbeit, Schule, Nahversorgung, Dienstleistungen sowie Freizeitmöglichkeiten möglichst kurz zu halten und so durch Verkehrsverringerung, Fußgänger- und Radfahrfreundlichkeit sowie durch Vermeidung von Zersiedelungen die Umwelt zu schonen und die Lebensqualität der Bewohner zu steigern. Die Markt-gemeinde Kalwang war nominiert und bekam als Dank und Anerkennung eine Urkunde!



## EINKAUFEN WO MAN ZUHAUSE IST ...

Möglichst viele Produkte und Leistungen des täglichen Lebens hier im Ort zu bekommen, ohne viel Zeit- und Fahrtenaufwand, das ist ein Wunschtraum vieler Kalwanger. Mit der Eröffnung des neuen Reformkaufhauses Anfang März ist man diesem Idealzustand ein bisschen näher gerückt. Viele Produkte, für die man früher in die nächste Stadt fahren musste, kann man nun mitten in Kalwang kaufen, - und noch vieles mehr. Das Sortiment ist in seiner bunten Vielfalt kaum zu überbieten. Schwerpunkt-mäßig füllen Drogerie- und Reformartikel, Natur- und Gesundheitsprodukte, Kosmetik, Wasch- und Hygieneartikel die Regale. Weitere Dienstleistungen wie eine Annahmestelle für Textilreinigung und Wäscherei, Fotoausarbeitung oder das Nachfüllen von Druckerpatronen vervollständigen das Angebot des neuen Kaufhauses, das an diesem Standort auf

eine lange, alte Handelstradition zurückblickt. Mit der neuen Interpretation des Firmenlogos lebt auch der Name der Gründerfamilie „Hanf“ wieder auf. Doch man beläßt es im neuen „Hanf“ nicht nur beim Verkauf. Mit Produktvorstellungen, Verkostungen und Fachvorträgen versucht man, den Kunden die Vorteile eines einzigartigen, alternativen Warenangebotes näherzubringen.

### ALPENMOOR-VORTRAG

Infos direkt von der Quelle konnten sich am 31. 3. 2015 Interessierte bei einem Vortrag im Reformkaufhaus holen. Wolfgang Bernhofer, Leiter der Salzburger Alpenmoor Manufaktur, die exklusiv „Gewußt wie“ mit dem Salzburger Moortrunk beliefert, erzählte von seinen persönlichen Erfahrungen und seinem Wunsch, natürliche Heilmittel einer breiten Masse zugänglich zu machen.



## MARKTPOKAL IN DER „EISARENA FOHLENHOF“



Bei strahlendem Sonnenschein und perfektem „Eisstock-Bedingungen“ fand heuer das 28. Kalwanger Marktpokalschießen erstmals in der „Eisarena Fohlenhof“ statt.

29 Moarschaften kämpften um die begehrten Trophäen unter fairen Bedingungen.

Einzigartig war heuer die Bilanz der diesjährigen Siegermoarschaft der Herren: die „Teichler Salzpartie“ gewann alle Spiele - „Das hat es in der Tradition des Marktpokales noch nie gegeben“, wie Bürgermeister Mario Angerer unterstreicht.

Die Sieger wurden wie folgt ermittelt:

Marktpokalsieger 2015 Herren:

Teichler Salzpartie mit allen gewonnenen Spielen

2. FF Kalwang
3. Pisching
4. Walzbrüder



Damen Marktpokal:

1. Schneebären
2. Ladymix
3. Muddis und die Kleinen
4. Nuks

Auch das Ende der Ergebnisliste wurde noch belohnt und so gibt es noch

- Gewinner der Fische : Youngsters
- Gewinner des Zielwassers (letzter Platz)





Wir gratulieren allen Teilnehmern zum Erreichen ihrer Platzierungen und bedanken uns bei allen Helfern, allen voran dem Ideengeber Manz, der Feuerwehr Kalwang und allen, die zum Gelingen des 28. Marktpokal-schießens beigetragen haben!



## ENDLICH WIEDER MASKENBALL IN KALWANG

Erstmals seit Jahren fand in Kalwang heuer wieder ein Maskenball statt! Coole Location, perfekte Organisation und die coolsten Gäste. Ein perfekter Mix um einen grenzgenialen Narrenaufmarsch zu veranstalten, hieß es vom Veranstalter.



# FASCHINGSRUMMEL – EIN GANZES WOCHENENDE LANG



Besten Dank dem Veranstaltungsteam des Musikvereines Kalwang und den zahlreichen schönen, schiachn, skurilen, angsteinflößenden, ... maskierten Besuchern, die zu den Beats der Partyband „www.fun-station.com“ gerockt, getanzt und gefeiert haben.





Noch bevor sich viele die vorangegangene Ballnacht aus den Augen gerieben hatten, nahm auch der Faschingsumzug am Sonntag seinen Lauf.



Schon jetzt haben einige Gruppen angekündigt, sich für 2016 „was ganz Besonderes“ einfallen zu lassen - und wer weiß, vielleicht gibt es schon im nächsten Jahr wieder eine ganze Reihe aufwändiger Masken und auch Faschingswagen zu bestaunen.



## KINDERFASCHING

Die Feuertaufe auch für den „neuen“ Kinderfasching funktionierte - sieht man von kleinen organisatorischen Pannen ab - super.

Neue Erfahrungen wurden gewonnen, die in die Optimierung der Veranstaltungen für das nächste Jahr einfließen werden.

Wir bedanken uns bei allen Unterstützern - allen voran den Betreuerinnen des Kinderfasching - Waltraud und Sr. Lydia!



## KÜCHENRÜCKWAND AUS GLAS

Trieben Gartengasse 8  
Tel 03615/2341

entworfen  
produziert  
und montiert  
von

Matlschweiger & Sohn KG Malerei · Glaserei

# „NEUJAHRSGRUSS“ DER STEIRISCHEN KULTURSTRASSE



Das wundervolle Ambiente des Fohlenhofs, der durch Sarah Kettner und ihr Team liebevoll geschmückt wurde, kündigte bereits beim Eingang einen unvergesslichen Abend an. Der „Neujahrsgruß“, der mit urigen Klängen der Kalwanger Jagdhornbläser stimmungsvoll eröffnet wurde, hielt das Versprechen eines opulenten Konzertabends und braucht Vergleiche mit anderen Neujahrskonzerten keinesfalls zu scheuen. Das Girardi-Ensemble übertraf sich selbst und begeisterte das Publikum. Man spürte die Begeisterung der Musiker und Musikerinnen, welche sich auf jeden im Saal übertrug und zum abschließenden Radetzky marsch in einen feierlichen Konfettiregen mündete. Sarah Kettner sowie ihre Sängerinnen und Sänger zeigten sich ebenso in Höchstform. Mit weltbekannten Melodien von Walzerkönig Johann Strauß und Franz Lehar entführten sie die Besucher in eine prächtige Operettenwelt. Dieser gelungene Konzertabend des Vereins „Steirische Kulturstraße“ verlangt jedenfalls nach einer Fortsetzung, was sich bereits in den zahlreichen Kartenreservierungen für den nächsten „Neujahrsgruß“ bestätigt.



# „HÖLZERNE“ VIRTUOSEN BESPIELTEN DAS KULTURZENTRUM



„Hölzern“ ging es Mitte März im Kulturzentrum Fohlenhof zu. Der Österreichische Klarinettenchor beehrte Kalwang mit einem inspirierenden und schwungvollen Programm. Das zweistündige Programm wurde von international hochkarätig besetzten Registern absolviert.

Das Orchester bestand aus über 30 Musikern und Musikerinnen, vor-

züglich auf Holzblasinstrumenten. Untermauert wurden einzelne Stücke mit Gesang- oder Trompeten-

klängen. So wurden etwa Trompetensoli von Mitgliedern des Musikvereins Kalwang interpretiert.

Information: <http://www.msmautern.com>

Weiter Informationen sowie Bilder und Videos finden Sie wie immer auf [www.facebook.com/kalwangkultur](http://www.facebook.com/kalwangkultur)



[www.facebook.com/kalwangkultur](http://www.facebook.com/kalwangkultur)



# VOM SCHREIBTISCH DES MUSIKSCHULDIREKTORS

## VORSPIELSTUNDEN IM LIESINGTAL

Am 11. und 12. 2. 2015 fanden wiederum in allen Gemeinden des Liesingtales die schon traditionellen gemeinsamen Klassenvor-

spielstunden statt. Ein herzliches Dankeschön wiederum an alle jungen Künstler und Künstlerinnen für die vielen tollen Beiträge. In den

kommenden Monaten werden weiterlaufend Klassenvorspielstunden an der Musikschule stattfinden. Wir laden Sie dazu auch recht herzlich ein.



*Klarinetten-Trio Klasse Prof. F. Pfatschbacher*



*Klasse Mag. Carina Jandl*

### TERMINE IM SOMMERSEMESTER 2015

#### SCHÜLER-NEUEINSCHREIBUNG - SCHULJAHR 2015/2016

Am Montag, den 15. 6. 2015 finden in folgenden Gemeinden Schüler Neueinschreibung statt: MS Mautern (17.00-18.00 Uhr), VS Kalwang (18.00-18.30 Uhr), VS Wald (17.00-17.30 Uhr), Gemeindeamt Kammern (18.30-19.00), VS Traboch (17.00-18.00 Uhr), MS St. Peter (18.00-19.00 Uhr).

#### JAHRESSCHLUSSKONZERT

Das Open Air-Jahresabschlusskonzert der Musikschule findet am Donnerstag, den 2. 7. 2015, in der Gemeinde Kalwang (Fohlenhof) mit Beginn um 18.00 Uhr statt.

Alle Termine werden rechtzeitig auf unserer Homepage angekündigt: [www.msmautern.com](http://www.msmautern.com)

Ihr Prof. Dr. Friedrich Pfatschbacher  
(Direktor der Musikschule Mautern/Liesingtal)

# GRAGL

8775 Kalwang 71 b  
Telefon: 03846 / 200 13-C  
E-Mail: [office@gragl.at](mailto:office@gragl.at)  
[www.gragl.at](http://www.gragl.at)

**Dachdeckerei - Spenglerei Holzbau - Zimmerei**

# NEUIGKEITEN AN DER VOLKSSCHULE KALWANG

## PROJEKT „LESEN“

Die Volksschule Kalwang veranstaltet auch heuer wieder eine Projektwoche. Diesmal wird diese Woche dem Thema „Lesen“ gewidmet. Die Schüler und Schülerinnen der Volksschule werden vom 29. Juni 2015 bis zum 3. Juli 2015 die Möglichkeit haben, zu diesem Thema einiges präsentiert zu bekommen, aber vor allem auch in verschiedenster Weise aktiv zu werden.

Den Abschluss dieses Projektes bildet am 3. Juli 2015 ab 15.00 Uhr im Kulturzentrum Fohlenhof die „Leserallye 2015“. Hier dürfen die Schülerinnen und Schüler in spielerischer



Form das breite Themenfeld „Lesen“ erkunden.

Anschließend lädt der Elternverein zu einem gemütlichen Beisammensein im Kulturzentrum Fohlenhof ein. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Die Schülerinnen und Schüler, der Elternverein sowie das gesamte Lehrerteam der Volksschule würden sich sehr über Ihr Kommen freuen.

## BILDUNGSSTANDARDS

Das Schlagwort „Bildungsstandards“ ist in aller Munde, aber was bedeutet dieses Wort nun wirklich?

„Bildungsstandards stellen ein wichtiges Instrument zur Qualitätssicherung im Bildungsbereich dar. Sie legen fest, welche grundlegenden Kompetenzen Schüler und Schülerinnen bis zu einem bestimmten Zeitpunkt in ihrer Schullaufbahn erworben haben sollen.“ – So die Erklärung des „Bundesinstituts bifie“ Für die Volksschule Kalwang bedeutet dies im laufenden Schuljahr, dass die Schülerinnen und Schüler der 4. Schulstufe eine Standardüberprüfung im Fach „Deutsch“ ablegen müssen. Diese Testung findet anonym statt. Nur die Schülerinnen und

Schüler selbst sowie deren Eltern können die Ergebnisse dieser Testung über Internet abrufen. Die Lehrerinnen der Schule erhalten Einsicht über die Ergebnisse der Schüler und Schülerinnen als Gesamtgruppe im Österreich-Vergleich.

Eine Standardüberprüfung im Fach „Mathematik“ gab es an unserer Schule bereits im Schuljahr 2012 /2013.



# HALBZEIT IM KINDERGARTEN



**A**uch wir im Kindergarten starten nun schon in das 2. Semester dieses Kindergartenjahres. Wir haben den Winter in vollen Zügen genossen und an manchen verschneiten Tagen haben wir die „Krankenhauswiese“ mit den „Tellerrutschern“ unsicher gemacht. Auch wenn es öfters recht frostig und kalt war, hat uns das nicht daran gehindert im Schnee zu toben. Mit der richtigen Winterausstattung war das kein Problem. Den Fasching haben wir natürlich auch nicht ausgelassen und verkleidet als Hexen, Piraten, Prinzessinnen ... hatten wir einen Riesenspaß.

Der Frühling klopft auch schon an unsere Tür. Wiese und Blumen sind auf unseren Fenstern bereits gewachsen und der große Osterstrauch schmückt die Garderobe.

Wir sind sehr gespannt was uns in diesem Kindergartenjahr noch erwarten wird ...

- die Fahrt ins Theater
- Besuch von einer Bienenexpertin
- die Muttertagsfeier
- das Sommerfest

...und noch viele weitere Highlights warten auf uns!!!



# WAKATANKA – ZUSAMMENARBEIT MUSIKSCHULE UND NMS MAUTERN!

Mit Beginn des neuen Schuljahres gab es im September wieder eine Besprechung mit der Leitung und den Lehrerinnen der NMS Mautern. Das Produkt daraus war das Projekt WAKATANKA.

WAKATANKA ist ein Interaktives Kindermusical, bei dem die Zuseher zum Mitmachen aufgefordert werden.

Die NMS Mautern stellte die Schauspieler, Sänger, den Chor und das Bühnenbild (alles im Unterricht erarbeitet) und die Musikschule das Orchester.

Im November wurden die Noten an unsere Schüler ausgegeben und mit den Lehrern eingeübt. Die erste Orchesterprobe fand am 22. Dezember statt, zwei weitere am 7. und 9. Jänner. Dann wurde es intensiv: Am 14. Jänner gab es die erste Gesamtprobe, welche durch die gute Einstudierung im Vorfeld gleichzeitig die Generalprobe war. Am 15. Jänner konnten wir bei der Abendaufführung in der schön gefüllten Turnhalle der NMS die Eltern und andere Besucher begeistern.

WAKATANKA - ein Musical über Indianerkinder, die auf der Suche



nach den Büffeln einiges erleben. Es gibt auch Konflikte mit den Weißen, die sich aber am Ende in Wohlgefallen auflösen.

Am Vormittag des 16. Jäanners konnte das Musical im Rahmen eines Tages der offenen Tür vor Schülern und Schülerinnen der Volksschulen Wald, Kalwang, Mautern, Kammern, Traboch, Gai und St. Peter/Frst. nochmals aufgeführt werden.

Dank der guten Vorarbeit der Lehrer

und Lehrerinnen in beiden Schulen konnten die beiden Hauptverantwortlichen, Waltraud Sunitsch für die NMS und Alfred Temmel von der Musikschule, stolz auf zwei gut gelungene Aufführungen sein. Alle, die Schüler und Schülerinnen, sowie Lehrer und Lehrerinnen der beiden Schulen, freuen sich schon auf das neue Projekt im nächsten Schuljahr.

Dir. Stv. MOL A. Temmel

Seit 1890  **Forellenzucht IGLER** A-8775 Kalwang  
Tel. +43 (0)3846 / 8210  
+43 (0)3846 / 82103



- Speisefische
- Besatzfische
- Räucherprodukte

Auch in Leoben:  
Krottendorfer Straße 4  
(neben Stadtapotheke)  
jeden Freitag  
von 8 bis 13 Uhr

[www.forellenzucht.com](http://www.forellenzucht.com)

# SENIORENRUNDE – PFARRE KALWANG

Auch heuer wurde wieder Fasching von der Seniorenrunde im Pfarrhof Kalwang gefeiert. Mit

lustiger Maskierung, bei Kaffee und Krapfen ging es recht gemütlich und lustig zu.



# DER MUSIKVEREIN BERICHTET



## FRÜHLINGSKONZERT 2015

Mit gewohntem Schwung- und stimmungsvollem Klangkörper präsentierte sich einmal mehr der MV Kalwang beim diesjährigen Frühlingskonzert im neuen Kulturzentrum von Kalwang. Der bis auf den letzten Platz gefüllte Saal erlebte das zweite Konzert unter der Leitung des Kapellmeisters Max Matschedolnig. Er inszenierte ein Programm mit Werken aus symphonischer Blasmusik, modernen Stücken bis hin zu traditionellen Klängen.

## EISSCHIESSEN „MUSIK VS. GESANGSVEREIN“

Bei einem (nicht so) harten Wettkampf lieferte sich wieder der Musikverein gegen den Gesangsverein beim traditionellen Dreikönigs-Eischießen einen fairen Wettkampf. Diesmal konnten uns die Gegner in kürzester Zeit das Essen aus dem Ärmel ziehen!

Herzliche Gratulation!

Nur, wir freuen uns schon wieder auf ein Aufeinandertreffen 2016! (Revanche)!



kämpften 21 Moarschaften des Blasmusikbezirkes Leoben um den heiß begehrten Titel des Bezirksmeisters 2015.

Nach einem harten und fairen Wett-



Es wurden auch wieder zahlreiche Ehrungen verliehen, darunter das Ehrenzeichen in Silber für 15-jährige aktive Mitgliedschaft an Klaus Löffler, Ehrenzeichen in Bronze für 10-jährige aktive Mitgliedschaft an Karin Miedler und Sandra Künstner. Die Fördernadel in Bronze für besondere Verdienste um die Blasmusik wurde an Sandra Hautz verliehen, sowie der Jungmusikerbrief an Marvin Eberhart vergeben. Mit den Märschen „Oh du mein Österreich“ und dem „Schönfeld Marsch“ wurde der Schlusspunkt gesetzt.

## BEZIRKSEISSCHIESSEN 2015

### „Regnerischer“ Wettkampf in Wald am Schoberpaß Bezirkseisstockturnier des Blasmusikbezirkes Leoben

Am Samstag, dem 17. Jänner trafen sich 21 Moarschaften zu dem bereits traditionellen Bezirkseisstockturnier, welches diesmal vom Musikverein Wald am Schoberpaß organisiert und ausgetragen wurde. Mit drei Moarschaften rückten wir in Wald am Schoberpaß an.

Auf der präparierten Eisbahn in der Sportarena in Wald am Schoberpaß



kampf musste sich die Moarschaft Musikverein Kalwang 1 im Finale nur gegen die Mannschaft Musikverein Göss geschlagen geben.

## WIEDER MASKENBALL DES MUSIKVEREINS



Nach 6-jähriger Zwangspause konnten wir endlich wieder einen Maskenball im Kulturzentrum Fohlenhof veranstalten. Der Maskenball stand heuer ganz unter dem Motto „1. Kalwanger Vollbart-Treffen“. Rund 250 maskierte Ballbesucher



begaben sich ganz im Stile des Vollbartes dekorierten Festsalles und feierten bis in den frühen Morgenstunden. DANKE an die tollen Masken! Danke auch den fleißigen Händen des Musikvereins, die für die wunderbare Durchführung des Maskenballs verantwortlich waren!

## MARKTPOKAL VERTRETEN DURCH UNSERE JUGEND

Heuer vertrat uns unsere Jugend beim Marktpokal-Eisschießen. Unter Ihrem Moar Lukas Löffler und seinen Schützen Doris Reicho, Barbara Reicho, Kathi Posch und Jakob Aigner konnten sie den letzten Platz im Finale gegen „Last Minute“ verteidigen. Einen herzlichen Glückwunsch für die gewonnenen Fische, „Youngsters“.





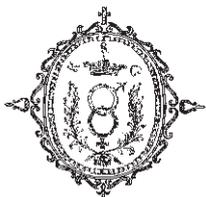


**Der beste Weg zu Ihrem neuen Auto:**

**Raiffeisen Kredit oder Leasing**

Mehr Infos bei Ihrem Raiffeisenberater oder auf [www.raiffeisen.at/steiermark](http://www.raiffeisen.at/steiermark)

\* gilt bei Abschluss einer Autofinanzierung bzw. bei einem Raiffeisen Online Leasing-Abschluss in Höhe von mind. € 10.000,- im Aktionszeitraum 24.2. bis 30.6.2015



**J**ürgen Jansenberger konnte seine Treffsicherheit anlässlich der Landesmeisterschaft (Jugend 1 und 2) in Luftgewehrschießen am 1. 3. 2015 in Knittelfeld unter Beweis stellen. Hier wurde er in der Klasse Jugend 2

**LANDESMEISTER.** Zuvor errang er am 8. 2. 2015 in Oberzeiring den Vizelandesmeistertitel.

Jürgen Jansenberger ist seit 2008 Vereinsmitglied der Schützenrunde Wald am Schoberpaß und wird dort

von Josef Url betreut, der auch Ober-schützenmeister vom Schützenverein MM-Holz Leoben ist

Herzliche Gratulation zu diesem Erfolg.



## SCHATTEN, WO SIE IHN BRAUCHEN

MARKISEN | SONNENSEGEL | SONNENSCHIRME

### Pichler

"Die Wohnidee"

DEM SOMMER MIT INTELLIGENTER SONNENSCHUTZ-TECHNIK BEGEGNEN!

- ✓ Wintergartenmarkisen
- ✓ Terrassenmarkisen
- ✓ Seitenmarkisen
- ✓ Voll- & Halbkassettenmarkisen
- ✓ Integrierte LED-Beleuchtung

Albert Pichler GmbH  
„Die Wohnidee“  
Bundesstraße 47a | 8770 St. Michael  
03843/ 2216

[www.pichler-wohnidee.at](http://www.pichler-wohnidee.at)

## NO FEAR NO LIMIT 2015

Als erstes "Trockenrennen" der Saison wurde das Akrapovic „No Fear No Limit“ in Rasà, Kroatien, in Angriff genommen. Dem waschechten Extremenduro stellten sich Rene Pfatschbacher, Roland Pierer, Martin Schober und Johann Haberl in jeweils Zweierteams der extremen Strecke. Auch viele Freunde des MSC begaben sich nach Kroatien.

Am Freitag war Trainingstag für den Prolog, der schon sehr kernig war. Auffahrten, Steinkanten, Höhlen

Stunden hatte jedes Team Zeit, die 16 Checkpoints zu erreichen. Jetzt merkte jeder, dass es ein richtiges Extremenduro war. Steile Waldauffahrten, meterhohe Steinstufen, wo man das Motorrad nur hochziehen konnte, saugten jegliche Kraft aus den Fahrern. Für Martin Schober und Rene Buder war das Rennen schon bei CP 4 vorbei. Georg schoss sich den Kupplungsdeckel ein. Martin kämpfte danach alleine weiter bis CP 7 wo auch er den Kupplungsdeckel zerstörte.



und ein Endurocrossparcour mit Baumstämmen und Autoreifen in einer alten Fabrik sorgten für so manchen Schweißausbruch. Am Samstag hatten die Teams zwei gezeitete Runden um den Startplatz fürs Sonntagsrennen zu fixieren.

Ergebnis Prolog:

Pierer/Pfatschbacher 7. Platz

Haberl/Kühberger 14. Platz

Schober/Buder 16. Platz

Sonntag wurde das eigentliche Rennen in Angriff genommen. Vier

Das Team Pierer/Pfatschbacher hatten von Beginn an körperliche Probleme, das zog sich durch das ganze Rennen hindurch. Trotzdem schafften die beiden CP 11.

Beim Team Haberl/Kühberger lief es ganz gut. Die beiden beendeten das Rennen bei CP 12. Das Akrapovic „No Fear No Limit“ ist der richtige Saisonstart mit Urlaubsfeeling.

Ergebnis:

Haberl/Kühberger 12. Platz

Pierer/Pfatschbacher 15. Platz

Schober/Buder 38. Platz



DEISL

SEIT 1520

TÜREN



FENSTER



BÖDEN



STIEGEN



HOLZSTUDIO DEISL  
JOSEF DEISL GMBH

Selzthalerstraße 41  
8940 Liezen  
TEL.: 03612 22642

www.deisl.com

# VIEL LOS BEIM GESANGSVEREIN!

Trotz früher als sonst angesetztem Termin war das Adventsingen am 14. 12. 2014 wieder ein voller Erfolg. Karl Dornegger an der Orgel, die Familienmusik Schneeberger, ein Grazer Gospelchor, der Musikverein sowie Ernst Zwanzleitner waren unsere Gäste, für jeden Geschmack war also etwas dabei.



Am 5. Jänner war der alljährliche Vergleichskampf Musik gegen Gesangsverein auf dem Eis angesagt, und diesmal hatten wir die Nase vorn. Unter Moar Kurt Schober gewannen wir nicht nur das Essen, sondern auch die Getränke für uns. Die Proben nach der Winterpause



wurden mit viel Spaß und Schwung wieder in Angriff genommen, um das weltumfassende Programm unserer heurigen Liedertafel in Angriff zu nehmen. Diesmal dürfen wir Ihnen Liedgut aus vieler Herren Länder präsentieren.

Auch zwei runde Geburtstage gab es zu feiern: unsere Pointner Christl und unser Zechner Hermann feierten ihren „70-er“ und luden uns zu Speis und Trank ins Rasthaus ein. Von der Jahreshauptversammlung am 6. März gibt es nicht viel neues zu berichten, das „altbewährte Team“ wurde einstimmig wiedergewählt. Anders war jedoch diesmal die Rede

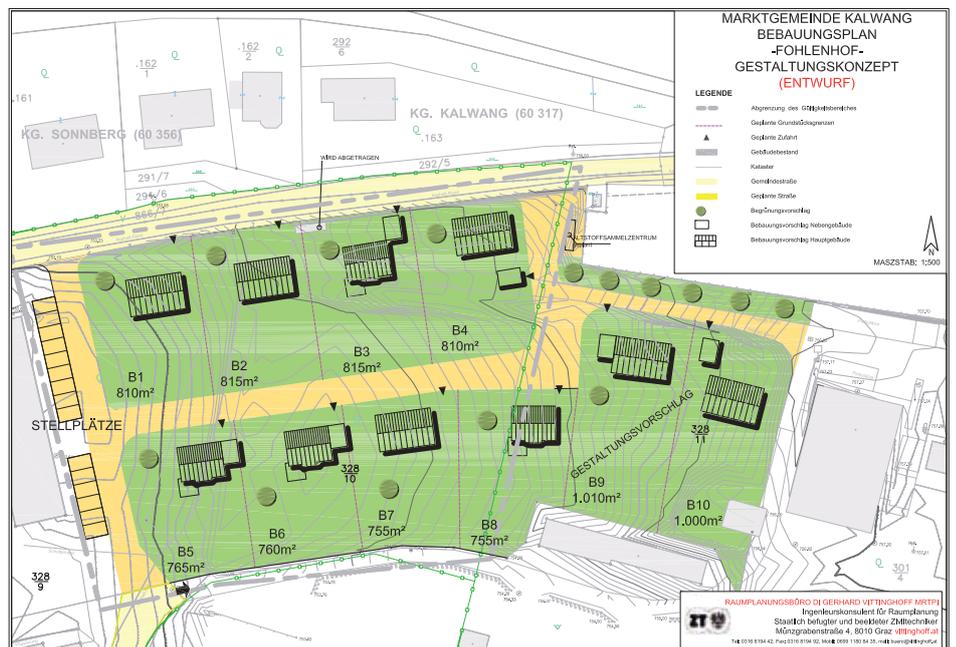
unserer Chorleiterin, die sie in einem selbstverfassten Lied vortrug, und auch der Jahresrückblick war diesmal filmischer Natur, wir konnten uns einmal selbst beim Proben und Singen bewundern, Ferdinand Riedl hat dazu zahlreiches Filmmaterial gesammelt.

Ankündigung: Unser traditionelles Maibaumaufstellen findet am Donnerstag den 30. April um 18.00 Uhr am Platz vor dem Gasthaus Pfälzer statt. Wir werden auch heuer wieder Lieder um den Maibaum singen und einige Tänze mit Dr. Pauer einstudieren und freuen uns schon heute auf ihr Kommen.

## GRUNDSTÜCKE ZU VERKAUFEN

Bei Interessens wenden sie sich bitte an das Marktgemeindevorstand oder an

Bürgermeister  
Mario Angerer  
0664 4497230 oder  
buergermeister@kalwang.at



# „WILLST DU DICH ZU BIENEN WAGEN, ... > Franz Gruber <

*... muss dein Herz in Reinheit schlagen.  
Denn es ist der Biene Pflicht, dass sie alle Sünder sticht.“*



## ENTWICKLUNG DER BIENENVÖLKER IN DER STEIERMARK

Seit dem Jahr 2003 ist die Anzahl der Bienenvölker um rund 45% gestiegen. Nach den großen Völkerverlusten des Winters 2011/12 hat die Gesamtzahl der gemeldeten Bienenvölker im Jahr 2003 einen Stand von 49.600 erreicht.

Die Bezirke mit der größten Anzahl gemeldeter Völker waren im Jahr 2013 Weiz, gefolgt von Graz-Umgebung und Südoststeiermark. Auf die Fläche bezogen betrug die Dichte an gemeldeten Bienenvölkern im Jahr 2013 in der Steiermark rund 3,0 Bienenvölker pro km<sup>2</sup>. Die Bezirke mit der höchsten Dichte an gemeldeten

Bienenvölkern waren Graz-Umgebung einschließlich Graz (6,1 Bienenvölker pro km<sup>2</sup>), Weiz (6,0 Bienenvölker pro km<sup>2</sup>) und Leibnitz (5,9 Bienenvölker pro km<sup>2</sup>)

Im Bezirk Leoben betreuen 187 gemeldete Imker insgesamt 2.020 Völker. Ca. 80% der Mitglieder imkern mit weniger als 21 Beuten. (Quelle: Steir. Landesverband/Bienenzucht)

## GENERALVERSAMMLUNG

Am Sonntag den 22. 3. 2015 trafen sich die Mitglieder zur Generalversammlung im Gasthaus Pfälzerhof, um auch gleichzeitig wieder die Weichen für ein neues „Honigjahr“ zu stellen.

Dabei wurde beschlossen, dass die

Jungimkerförderung auch 2015 fortgesetzt wird. Der Verein stellt neben Hilfe und Betreuung durch Vereinsimker ein kostenloses Bienenvolk zu Verfügung. Die Kosten von Futterkranzproben zur Vorbeugung gegen Bienenseuchen werden auch heuer wieder vom Verein getragen.

Der Kalwanger Bienenzuchtverein wird auch heuer wieder eine große Anzahl an Aktivitäten und Informationsveranstaltungen durchführen.

Besonders erfreulich war, dass ein neues Mitglied begrüßt werden konnte.

*Einem Start in einen hoffentlich bienen- und honigreichen, schönen Sommer steht nichts mehr im Weg.*

Franz Gruber, Schriftführer





# FREIWILLIGE FEUERWEHR KALWANG

## FÜHRUNGSWECHSEL IN DER FF KALWANG

Bei der Wehrversammlung der FF Kalwang am Freitag dem 27. Februar 2015, zu der Kommandant Wolfgang Doppelreiter neben Bürgermeister Mario Angerer auch Abschnittsfeuerwehrkommandant Hans-Peter Moder und Bereichskommandant Manfred Harrer begrüßen durfte, kam es zu einem Führungswechsel in der Feuerwehr. Kommandant Wolfgang Doppelreiter und Kommandantstellvertreter Johann Laber, die seit Jahren dieses Amt ausübten, legten ihre Funktion zurück. In eindeutigen Wahlergebnissen wurden Philip Pils zum neuen Kommandant und Ing. Peter Lackner zum Kommandantstellvertreter gewählt.

Bürgermeister Mario Angerer und das neue Kommando bedankten sich mit einem Geschenk beim scheidenden Kommando für die geleistete Arbeit. Unter anderem konnte in den letzten Jahren der komplette Fuhrpark erneuert und Umbauarbeiten getätigt werden.

Im Bericht des Kommandanten wurde auf ein arbeitsreiches Jahr 2014 Rückschau gehalten. Die Wehr rückte zu 29 Einsätzen aus. Insgesamt wurden von der FF Kalwang

im abgelaufenen Berichtsjahr 8250 Mannstunden aufgebracht. In würdigem Rahmen dieser Wehrversammlung wurde Matthias Reichenfelder die Verdienstmedaille für 25-jährige Feuerwehrmitgliedschaft und Andreas Buder die Steirische Katastrophenhilfemedaille in Bronze verliehen.

Wir möchten die Gelegenheit nutzen, uns auf diesem Weg bei der Kalwanger Bevölkerung sowie der Marktgemeinde Kalwang für die stets großzügige Unterstützung zu bedanken. Ein herzliches Dankeschön den Kalwanger Vereinen für die gute Zusammenarbeit. Dem neu gewählten Kommando wünschen wir alles Gute und viel Erfolg für ihre Arbeit.

*Gut Heil  
Wolfgang Doppelreiter  
Johann Laber*

## DAS NEUE KOMMANDO DER FF KALWANG STELLT SICH VOR:

**Liebe Kalwanger und Kalwangerinnen, geschätzte Bevölkerung,** es ist für mich eine Ehre und erfüllt mich mit Stolz neuer Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Kalwang zu sein.

Es kommt mit Sicherheit sehr viel



*Hauptbrandinspektor Philip Pils*

Arbeit und auch eine große Verantwortung auf mich zu. Mit meinen 23 Jahren vielleicht keine leichte Sache, aber mit Unterstützung meines Stellvertreters Peter Lackner werden wir gemeinsam die auf uns zukommenden Aufgaben meistern.

Ich bin überzeugt, dass die Freiwillige Feuerwehr Kalwang mit ihren Kameraden derzeit sehr gut aufgestellt ist.

Hierfür möchte ich mich besonders, bei unseren Vorgängern Wolfgang Doppelreiter und Johann Laber für ihre unermüdliche und großartige Arbeit in der Vergangenheit recht herzlich bedanken.

*Gut Heil  
Philip Pils*

## Liebe Kalwanger und Kalwangerinnen, werte Bevölkerung,

nachdem sich die Akkus des scheidenden Kommandos Wolfgang Doppelreiter und Peter Laber nach langer intensiver Führungsverantwortung langsam geleert haben, bin ich froh und dankbar, dass sich mein Feuerwehrkamerad Philip Pils bereit erklärt hat, den Feuerkommandanten der FF-Kalwang zu übernehmen. Ich bin überzeugt, dass er trotz seiner Jugend gute Arbeit für das Wohl



*V.l.n.r: OBR Manfred Harrer, Ing. Peter Lackner, Johann Laber, Wolfgang Doppelreiter, Bürgermeister Mario Angerer, Philip Pils, ABI Hans-Peter Moder*



Oberbrandinspektor Ing. Peter Lackner

der Gemeinde und der Kameradschaft der FF-Kalwang leisten wird. Ich persönlich habe mir die Entscheidung nicht leicht gemacht, den Posten des Kommandantenstellvertreters anzunehmen. Auch mich fordert mein Beruf, und meine Familie ist mir sehr wichtig.

Ich bin bald 40 Jahre alt und davon bin ich mittlerweile 28 Jahre bei der Feuerwehr und möchte keine Minute davon missen. Ich freue mich, dass unsere Kameraden uns das Vertrauen bei der Wahl ausgesprochen haben, ich werde und will sie nicht enttäuschen.

Unsere Vorgänger Wolfgang Doppelreiter und Peter Laber, welche hervorragende Arbeit geleistet haben, bleiben uns zum Glück mit ihrer Erfahrung und Leistung erhalten. Für die Zukunft wünsche ich mir, dass noch viele Kalwanger und Kalwangerinnen bereit sind, ihre persönliche, kostbare Zeit für den Dienst in der freiwilligen Feuerwehr zur Verfügung zu stellen. Die Bevölkerung, die Gemeinde und die Kameraden der FF-Kalwang bitte ich um Unterstützung, damit wir unsere Aufgaben als Feuerwehr erfüllen können.

*Gut Heil  
Peter Lackner*

## WISSENSTEST UND WISSENSTESTSPIEL DER FF-JUGEND

Am 7. März 2015 fand der 32. Wissenstest des Bereiches Leoben in Niklasdorf bei traumhaftem Wetter statt.

Die Feuerwehr Kalwang war mit fünf Jugendlichen und den Betreuern Mario Lödl und Thomas Jansenberger stark vertreten. Nach wochenlanger Vorbereitung in der Feuerwehr durch die Jugendbetreuer konnten von unseren Jugendlichen hervorragende Leistungen erbracht werden.

Besonders freut es uns, dass das erste Mädchen der FF-Kalwang Selina Kranz sich der Prüfung gestellt hat. Selina Kranz, Tim Gail, Daniel Perauer, Michael Rumpler und Jürgen Jansenberger konnten die Prüfung mit voller Punktezahl abschließen und stolz ihr Abzeichen in Empfang nehmen!

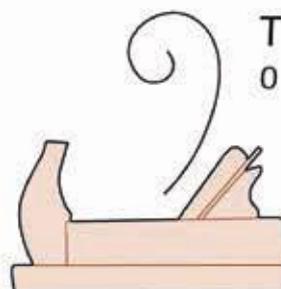
Wir gratulieren recht herzlich zu den erbrachten Leistungen!

## Veranstaltungsvorankündigung



**Samstag, 1. August 2015 – Kulturzentrum Fohlenhof**  
***Open Air mit Doc TJ & Company und der legendären Tanzband Melody***

**Sonntag, 2. August 2015 – Kulturzentrum Fohlenhof**  
***Frühschoppen mit dem Musikverein Kalwang und anschließenden Dämmererschoppen***



**Gerald Schmid**  
**Tischlermeister**  
**0 6 6 4 - 1 2 0 8 7 3 6**

**8774 Mautern – Seefeld 22 – Liesingau 24**



## BEZIRKSEISSTOCKSCHIESSEN IN KALWANG

Am Samstag, den 17. Januar 2015 führte die Berg- und Naturwacht, Ortseinsatzstelle Kalwang, unter großer Beteiligung ein Bezirkseisstockschießen auf der Eisbahn Teichen in Kalwang durch. Mehr als 40 Eisschützen und Eisschützzinnen nahmen daran teil.

Die Moarschaft unter Moar Josef Riegler gewann das Spiel, die Moarschaft unter dem nunmehrigen Bezirksleiter Siegfried Troger blieb beim Kampf um das Getränk siegreich.

Es war ein ausgeglichener, fairer Wettbewerb. Anschließend fand die Veranstaltung nach einem sehr guten Mittagessen im Teichenstüberl Hautz einen gemütlichen kameradschaftlichen Ausklang. Ein großer Dank geht an die Familie Brigitta und Albert Hautz, dass das Bezirkseisstockschießen so erfolgreich durchgeführt werden konnte.



## RICHARD IRRASCH

*38 Jahre Ortseinsatzleiter der Berg- und Naturwacht, Ortseinsatzstelle Kalwang*



Richard Irrasch, langjähriger Ortseinsatzleiter der Ortseinsatzstelle Kalwang, stellte sich bei der Wahlversammlung am 30. 1. 2015 nicht mehr für diese Funktion zur Verfügung.

Jahrzehntelang hat er der Ortseinsatzstelle seinen Stempel aufgedrückt. Er wurde am 25. 3. 1965 vom Bezirkshauptmann zum Berg- und Naturwächter angelobt und der Ortseinsatzstelle Kalwang zugewiesen.

Bereits 1968 wurde er zum Ortseinsatzleiter gewählt, diese Funktion übte er bis zum 31. 7. 2003 aus. Nach einer mehrjährigen Unterbrechung folgte am 3. 12. 2007 eine neuerliche Angelobung, der am 27. 1. 2012 erneut die Wahl zum Ortseinsatzleiter folgte. Diese Funktion hatte er bis zum 30. 1. 2015 inne.

Kamerad Richard Irrasch war somit

38 Jahre Ortseinsatzleiter der Berg- und Naturwacht, Ortseinsatzstelle Kalwang, die er immer korrekt, umsichtig, mit großem Einfühlungsvermögen und kameradschaftlich führte. Nicht ohne Grund ist die Ortseinsatzstelle Kalwang eine der größten im Bezirk Leoben.

In diesen vielen Jahren wurden ihm seitens der Landesleitung viele Ehrenzeichen verliehen, wie etwa die Ehrenzeichen für langjährige Mitgliedschaft (10, 20, 30 und 40 Jahre), Ehrenzeichen in Silber für besondere hervorragende Leistungen, Ehrenurkunde etc.

Die Kameraden der Ortseinsatzstelle Kalwang danken Richard Irrasch für seine Leistungen und Kameradschaft und hoffen, dass er noch lange in der Ortseinsatzstelle Kalwang für den Umweltschutz, den Schutz der Gebirgsflora etc. tätig ist.

## NEUER ORTSEINSATZLEITER



Am Freitag, den 30. Januar 2015 führte die Berg- und Naturwacht, Ortseinsatzstelle Kalwang, die Wahlversammlung mit Neuwahlen durch. Der langjährige Ortseinsatzleiter Richard Irrasch stellte sich nicht mehr dieser Wahl. Bei der Wahlversammlung wurden einstimmig gewählt:

**Ortseinsatzleiter:** *Andreas Gebwolf, Kalwang 4*

**Ortseinsatzleiterstellvertreter:** *Andreas Posch, Sonnenweg 1*

**Rechnungsführer:** *Reinhold Lackner, Kalwang 35A*

**Schriftführer:** *Josef Gutsch, Kalwang 165*

**Rechnungsprüfer:** *Jürgen Gragl, Sonnberg 52*

## TC KALWANG



Der TC-Kalwang blickt auf ein ereignisreiches Jahr 2014 zurück, wir konnten den Mitgliedern dank unseres „Teamgeists“ wieder eine perfekte Anlage zur Verfügung stellen und etliche Veranstaltungen durchführen, danke an alle freiwilligen Helfer!



## LIESINGTALCUP



Der von uns veranstaltete Liesingtalcup, der von der RAIKA-Liesingtal gesponserte Cup für Hobbytennis-

spieler, ging 2014 in sein 3. Jahr. Alle Ortschaften des Liesingtals von Wald bis St. Michael nahmen daran

teil. Wir konnten uns im vorigen Jahr den guten 3. Gesamtrang sichern. Nach einem spannenden Wettbewerb ging der ESV-St. Michael als Sieger hervor, die Entscheidung fiel in einem richtigen Finale am letzten Spieltag gegen den TC Trabochersee.

Alle Ergebnisse, Spielberichte und Info's nachzulesen unter [www.liesingtalcup.at](http://www.liesingtalcup.at)

Im August wurde auch im Vorjahr wieder ein Kindertenniskurs abgehalten, 19 Kinder waren mit Begeisterung dabei und konnten ihr Spiel verbessern. Auch für das heurige Jahr ist in den Ferien wieder ein Kurs geplant.

## JUNKERFEST

Unser Junkerfest war wieder ein voller Erfolg, in angenehmer Atmosphäre mit toller Dekoration wurden verschiedenste Junkersorten verkostet.



## SANDPLATZBEWÄSSERUNG

Nach der Tennissaison wurde im Herbst noch einmal das Werkzeug in die Hand genommen und unsere fleißigen Mitglieder installierten mit Hilfe bzw. unter Regie der Fa. Toifl (Günter Trimmel) eine Spritzanlage zur Sandplatzbewässerung. Diese Anlage funktioniert voll automatisch mit Zeitschaltung und Regensensor. Auch an dieser Stelle ein großer Dank für den Einsatz unserer Mitglieder und auch Dank an die Fa. Breitfuß, die rasch und unkompliziert die Grabungsarbeiten durchführte. Unsere beiden Kunstrasenplätze und auch die Sandplätze werden bald bespielbar sein. Wir würden gerne unseren Mitgliederstand anheben, der derzeit 40 Spielerinnen und Spieler umfasst.

Für interessierte Neu- oder auch Wiederanfänger stehen Test- und Leihschläger zur Verfügung. Wenn Sie mit einem Mitglied spielen ist das „Schnuppern“ kostenlos, auch Tennisstunden werden angeboten (Michael Neißer, Tel. 0664/526 30 30).



Die Mitgliedsbeiträge für das heurige Jahr betragen:

Einzelstunde:.....€ 7,--

Kinder bis 15 Jahre:.....€ 10,--

Jugendliche

bis 18 Jahre/

Lehrlinge/Studenten: .....€ 25,--

Erwachsene: .....€ 70,--

Familienkarte: .....€ 150,--

Neuigkeiten und Veranstaltungen entnehmen Sie wie gewohnt unserer Homepage [www.tennis-kalwang.at](http://www.tennis-kalwang.at) oder seit Herbst des Vorjahres sind wir auch auf Facebook zu finden.



## UNION KALWANG – SEKTION FUSSBALL

### BERICHT

#### Sehr geehrte Kalwanger Bevölkerung! Liebe Sportsfreunde!

Die Vorbereitungen auf die Frühjahrsaison laufen bereits auf Hochtouren. Die Kampfmannschaft der Union Kalwang hat mit Harald Harrer auch einen neuen Trainer engagiert, der mit seiner Erfahrung sowie seinem Ehrgeiz die Lebensgeister unserer Ersten neu erweckt hat. Wir bedanken uns auch bei Herbert Juritsch für seine Tätigkeit und wünschen ihm viel Erfolg bei seinem neuen Verein ATUS Niklasdorf!

Im Herbst wurde das Drainagensystem in unzähligen freiwilligen Arbeitsstunden ausgegraben und durch neue Rohre ersetzt. Im Frühjahr

wird nun noch das Hauptspielfeld fertig saniert. Der Grund für diesen Schritt ist, dass der Boden das Regenwasser nicht mehr absorbieren kann und dadurch ein ordentliches Bespielen des Platzes nicht mehr möglich ist.

Unsere U15 unter der Führung von Christian Schögl erreichte in der Herbstmeisterschaft den hervorragenden 4. Platz. Die Minis mit den Trainern Michael Putz und Helmut Kreiner spielten fünf Turniere, wobei ebenfalls schon sehr gute Fortschritte erkennbar waren und auch die eine oder andere Partie gewonnen wurde. Wir hoffen, dass Sie auch im Frühjahr unsere drei Mannschaften, also



Harald Harrer  
Trainer KM

die Kampfmannschaft, die U15 sowie unsere Minis in gewohnter enthusiastischer Weise unterstützen und so unser Sportzentrum weiterhin zu einem Treffpunkt für Jung und Alt machen, bei dem Geselligkeit noch groß geschrieben wird.

Mit sportlichen Grüßen  
Karl Oswald  
Kassier

Zum dritten Mal wurde vom Kneipp Aktiv Club Kalwang ein Maskeneisschießen auf der Eisbahn Teichen (Hautz) am Rosenmontag veranstaltet.

Diesmal mit 40 Teilnehmern und Teilnehmerinnen, wobei auch unser Mitglied Bürgermeister Mario Angerer mit Gattin und Sohn daran teilnahmen.

Es ging recht lustig und fair zu. Gewonnen wurde das Match von Obfrau-Stellvertreterin Tatjana Lödl. Zwischendurch wurden wir mit Krapfen, gespendet von Bürgermeister Angerer, gestärkt.

Anschließend gab es im Teichenstüberl Hautz einen Bratwürstelschmaus und einen gemütlichen lustigen Ausklang.



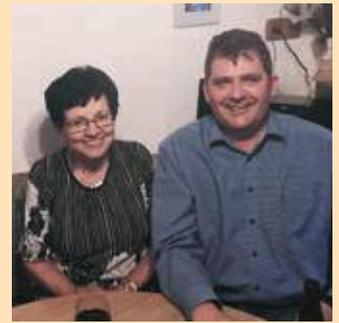
**ALLES GUTE ZUM  
GEBURTSTAG**



**HERBERT CVETKO**  
75. GEBURTSTAG



**ZITA SCHWEINZGER**  
85. GEBURTSTAG



**EMMA MITTEREGGER**  
80. GEBURTSTAG

**EDDA SCHAAR**  
75. GEBURTSTAG



**FERDINAND HÖLZL**  
75. GEBURTSTAG

**MATHILDE SCHÜTTNER**  
90. GEBURTSTAG



**KÄTHE PERELLI**  
95. GEBURTSTAG

**HERZLICHEN  
GLÜCKWUNSCH  
ZUR GEBURT**



**ARON KOVACS**  
ELTERN: VIKTÓRIA MOLNÁR  
UND BALÁZS KOVÁCS



**KILIAN JOSEF**  
ELTERN: CYNTHIA UND  
RAINER SCHAAR





DR. MARTIN PAUER

**N**icht gut schlafen zu können ist unangenehm und belastend. Man ist dann tagsüber müde, unkonzentriert, die Kraft fehlt und andererseits wird die Nacht sehr lang, wenn man sich im Bett wälzt und keine Erholung findet. Deswegen ist dieses Problem ein häufiges Thema in der ärztlichen Praxis. Was kann nun die Ursache für solche Schlafstörungen sein? Jeder von uns war vermutlich schon öfters in der Situation, dass am nächsten Tag oder zumindest in nächster Zeit etwas Wichtiges bevorsteht. Dann kommt es, dass die Gedanken auch beim Hinlegen am Abend um dieses Ereignis kreisen und anstatt sich ausruhen kann man absolut nicht ein-



### WAS KANN NUN DIE URSACHE FÜR SOLCHE SCHLAFSTÖRUNGEN SEIN?

schlafen und findet keine Ruhe, so sehr man sich auch bemüht. Dies ist der gleiche Mechanismus, der für einen Großteil an chronischen Schlafstörungen verantwortlich ist. Viele Menschen stehen nämlich ständig unter Druck oder Anspannung, um ihre familiären, beruflichen und sozialen Anforderungen erfüllen zu können. Ihr Unterbewusstsein schafft es in weiterer Folge nicht mehr am Abend und in der Nacht loszulassen und diese Anspannung zu verlieren. Die Betroffenen können dann schlecht einschlafen und wachen oft nach einer kurzen Schlaf-



### VIELE MENSCHEN STEHEN STÄNDIG UNTER DRUCK

phase wieder auf und bleiben munter, weil ihnen ständig Gedanken in den Sinn kommen und das Hirn beschäftigen. Das gleiche passiert auch depressiven Patienten, die ebenfalls ständig diesem inneren Druck und dem Kreisen der Gedanken unterliegen und so verwundert es nicht, dass die Durchschlafstörung ein typisches Symptom der Depression bzw. von Erschöpfungssyndromen aller Art ist. Ein weiterer Grund für die nächtliche Schlaflosigkeit ist eine Störung des Schlafzentrums im Gehirn. Dies kommt zum Beispiel oft bei älteren Menschen vor, wo die Durchblutung des Körpers und des Gehirns nicht mehr so gut ist und



### DIE BETROFFENEN KÖNNEN DANN SCHLECHT EINSCHLAFEN

das Schlafzentrum deswegen nicht mehr reibungslos funktioniert. Erschwert wird die Störung dann auch dadurch, dass die Betroffenen am Tage müde sind und sich zum Beispiel nach dem Mittagessen einen Mittagsschlaf gönnen. Diese Ausruhensphase verringert dann wieder das Schlafbedürfnis am Abend und in der Nacht noch weiter ... Im Übrigen besteht auch oft eine falsche Einschätzung, wie viel man schlafen soll oder muss. Vor allem bei älteren Menschen, die vielleicht körperlich nicht mehr so aktiv sind oder wegen verschiedener Gebrechen nicht mehr so aktiv sein können, braucht der Körper nicht mehr eine so lange Schlafphase wie vielleicht zuvor gewohnt. Wenn man dann beispielsweise um 20 oder 21 Uhr schlafen geht, ist man unter Umständen um 2 oder 3 Uhr in der Nacht schon ausgeschlafen. Die Zeit bis zum Morgen wird dann aber noch sehr lang, sodass viele nachvollziehbar aber falsch den Eindruck haben, an einer Schlafstörung zu leiden, was aber, wie vorher angeführt, gar nicht den Tatsachen entspricht. Eine andere Fehleinschätzung ist es auch, wenn Patienten berichten, dass sie schon tagelang nicht geschlafen hätten - dies ist medizinisch nicht möglich. Vielmehr gibt es Schlafphasen (soge-

nannte REM-Phasen), die dem Wachzustand sehr ähnlich sind und wo das subjektive Erleben und Träumen dem Schlafenden vorgaukeln, wach zu sein. Dieser hat dann am Morgen den Eindruck, die ganze Nacht über wach gewesen zu sein, in Wirklichkeit wurde sehr wohl einige Zeit geschlafen (was auch von eventuell anwesenden Angehörigen durchaus oft bestätigt werden kann). Allerdings fehlen in diesem Falle die wirklich erholsamen Tiefschlafphasen, und das subjektive Gefühl der Erholung tritt nicht ein. Was kann man also gegen eine Schlafstörung tun? Am schlechtesten ist es, ein richtiges Schlafmittel zu nehmen. Diese Medikamente fördern nämlich in der Regel nur das Einschlafen und wirken ähnlich einem Betäubungsmittel. (Sie werden daher auch in der Narkoseeinleitung medizinisch verwendet). Ein wirklich erholsamer Tiefschlaf wird damit aber nicht erzeugt. Ein grober Nachteil ist es aber auch, dass diese Medikamente ein sehr hohes Suchtpotential haben und wenige hintereinander folgende Einnahmen genügen, um davon abhängig zu werden. Da reicht manchmal schon ein längerer Spitalsaufenthalt, wo man wegen der speziellen Situation oder wegen der Bettnachbarn nicht schlafen kann und deswegen ein Schlafmittel verlangt/ bekommt, um nach der Entlassung schon eine Abhängigkeit entwickelt zu haben. Ein weiterer Nachteil dieser Medikamente ist der Gewöhnungseffekt, das heißt, man braucht mit der Zeit immer höhere Dosen um eine ausreichende Wirkung zu erzielen. Zusätzlich sind diese Medikamente oft verantwortlich für Schwindel, Kollapszustände und Sturzneigung, insbesondere bei älteren Personen. Sinnvoll ist eine medikamentöse Schlafförderung dann, wenn die Ursache die eingangs erwähnten Spannungszustände und Erschöpfungssyndrome sind. Dann verwendet man Medikamente aus der Gruppe der Antide-



### **EIN NACHTEIL DIESER MEDIKAMENTE IST DER GEWÖHNUNGSEFFEKT**

pressiva, die als Nebenwirkung müde machen und den Schlaf fördern, als Hauptwirkung aber die Spannung oder die Depression behandeln und damit bei kontinuierlicher Einnahme wieder ein normales und natürliches Ein- und Durchschlafen ermöglichen. Diese Medikamente machen nicht abhängig und können auch über einen sehr langen Zeitraum regelmäßig eingenommen werden. Als weitere harmlose aber zum Teil durchaus effektive Mittel können auch pflanzliche - wie zum Beispiel Hopfen und Baldrian - oder auch homöopathische Zubereitungen angewendet werden. Ansonsten sollte jeder Betroffene als erstes versuchen, mit Maßnahmen der sogenannten Schlafhygiene der Schlaflosigkeit entgegenzuwirken. Zum Beispiel wäre das kein oder nur ein kleines Abendessen (mit vollem Bauch schläft man nicht oder schlecht ein), ausreichendes Verdunkeln und gute Luft im Schlafraum, Konzentrations- bzw. Entspannungsübungen

(das Schäfchenzählen hat doch einen Sinn ...), leise Entspannungsmusik oder ähnliches. Bei älteren Personen hilft manchmal paradoxerweise auch ein Kaffee, dessen Inhaltsstoffe als medizinische Wirkung die Durchblutung anregen und so das Schlafzentrum im Hirn besser funktionieren lassen. Eine weitere anzudenkende Möglichkeit wäre es, sich mit der Situation zu arrangieren und seinen Tagesablauf anders zu regeln. Bei vielen Menschen wird das durchaus möglich sein. Wer sagt, das man nicht einen Teil seines Tagwerkes auch in den sehr frühen Morgenstunden erledigen kann und dafür seine Ruhe und Erholungsstunden in



### **DER GRIFF ZUR SCHLAFTABLETTE SOLLTE NUR SELTEN UND IN AUSNAHMESITUATIONEN NOTWENDIG SEIN.**

andere Tages- bzw. Nachtzeiten verlegt? Einen Versuch mag es sicherlich in manchen Fällen wert sein. Es gibt also sicherlich einige Möglichkeiten, auf sein gewünschtes und erforderliches Schlafpensum zu kommen. Der Griff zur Schlaftablette sollte nur selten und in Ausnahmesituationen notwendig sein.



8774 Mautern, Hauptstraße 37  
Tel.: +43 3845/2237, Fax: +43 3845/2894  
E-Mail: elektro.schnabl@aon.at

**TV · HIFI · VIDEO · SAT-ANLAGEN  
HAUSHALTSGERÄTE · ELEKTROINSTALLATIONEN**

# VERANSTALTUNGEN IN KALWANG 2015



DATUM	VERANSTALTUNG	VERANSTALTER	ORT	BEGINN
28.04.2015	KONSTITUIERENDE SITZUNG		KULTURZENTRUM FOHLENHOF	
30.04.2015	MAIBAUMAUFSTELLEN	GESANGSVEREIN	EHEM. POSTVORPLATZ	
01.05.2015	WECKRUF	MUSIKVEREIN		
03.05.2015	FLORIANITAG	FF KALWANG		10.15 UHR
06.05.2015	SENIORENMUTTERTAG	SENIORENCLUB	PFARRHOF	14.30 UHR
11.05.2015	MUTTERTAGSAFART NACH SECKAU	PENSIONISTENVERBAND		
22.05.2015	VORGEZOGENER WAHLTAG		MARKTGEMEINDEAMT KALWANG	
23.05.2015	MAX MATSCHEDOLNIG & FRIENDS	MV KALWANG	KULTURZENTRUM FOHLENHOF	
31.05.2015	LANDTAGSWAHL		KINDERGARTEN	
31.05.2015	ERSTKOMMUNION	PFARRE	PFARRKIRCHE	10.00 UHR
04.06.2015	FRONLEICHNAHMSPROZESSION	PFARRE	PFARRKIRCHE	10.00 UHR
14.06.2015	FRÜHSCHOPPEN	PENSIONISTENVERBAND	KULTURZENTRUM FOHLENHOF	
24.06.2015	PFARRAUSFLUG	PFARRE		
28.06.2015	PFARRFEST	PFARRE	PFARRHOFGARTEN	
02.07.2015	OPEN AIR ABSCHLUSSKONZERT	MUSIKSCHULE LIESINGTAL	KULTURZENTRUM FOHLENHOF	18.00 UHR
01.08.2015	OPEN AIR	FF KALWANG	KULTURZENTRUM FOHLENHOF	
02.08.2015	FRÜHSCHOPPEN MIT MV KALWANG	FF KALWANG	KULTURZENTRUM FOHLENHOF	
05.09.2015	STEIRISCHES SÄNGER- UND MUSIKANTENTREFFEN	KULTURREFERAT	KULTURZENTRUM FOHLENHOF	
11.10.2015	KALWANGER MARKTFEST	KULTURREFERAT		
26.10.2015	ORF FRÜHSCHOPPEN	KULTURREFERAT	KULTURZENTRUM FOHLENHOF	



## Klimatipp Gütesiegel im Überblick

Es gibt unzählige Gütesiegel und Markenzeichen für Lebensmittel. Doch auf welche von ihnen können Sie sich wirklich verlassen und was sagen sie aus? Hier finden Sie einen Überblick über die wichtigsten Gütesiegel.



### • EU Bio-Siegel

Produkte mit diesem Siegel entsprechen den EU-Bio-Verordnungen. Alle vorverpackten Biolebensmittel müssen mit diesem EU-Bio-Siegel gekennzeichnet sein. Zusätzlich muss unter der Codenummer der Kontrollstelle die geographische Herkunft angegeben werden.



### • AMA-Biozeichen

Produkte mit dieser Kennzeichnung erfüllen die Anforderungen der EU-Bio-Verordnungen sowie der Bio-Richtlinien von Österreich. Die Rohstoffe müssen nachvollziehbar zu 100 Prozent aus Österreich sein und hier verarbeitet werden.



### • Fair Trade Siegel

Dieses Siegel kennzeichnet Lebensmittel aus fairem Handel,



Tipp: Achten Sie beim Einkaufen auf die entsprechenden Gütesiegel.

welche unter gerechten Lebens- und Arbeitsbedingungen aber auch umweltverträglich hergestellt wurden. Kriterien sind z.B. faire Bezahlung und Verbot von Kinder- und Zwangsarbeit. Die Angaben und Einhaltung der Kriterien werden jährlich kontrolliert.

Neben diesen drei Gütesiegeln gibt es noch zahlreiche andere Biosiegel. Grundsätzlich gilt aber, dass sämtliche Bio-Produkte zumindest mit dem EU-Bio-Siegel (grünes Blatt) verpflichtend gekennzeichnet sind.

Mehr unter [www.ich-tus.at](http://www.ich-tus.at)